

15.03.2011 – 14:15 Uhr

pafl: Warum sichert eine S-Bahn Liechtensteins Zukunft? / Die Regierung bindet Liechtensteins Bevölkerung in den Entscheidungsprozess mit ein

Vaduz (ots/pafl) -

Ein besonderer Eckpfeiler des liechtensteinischen Mobilitätskonzeptes 2015 ist das Schienensystem. Das Ziel ist eine S-Bahn für Liechtenstein und die Region. Um die Bedeutung einer S-Bahn für Liechtenstein und die Region aufzuzeigen, tritt das Ressort Verkehr im laufenden Jahr mit verschiedenen Informationsveranstaltungen in den Dialog mit der Einwohnerschaft.

Will Liechtenstein den Wirtschaftsstandort stärken, die Bildung von Ortszentren aktiv begünstigen sowie Umwelt und Klimaschutz gleichermaßen fördern, ist heute die richtige Weichenstellung vorzunehmen. Einen zentralen Bestandteil des Mobilitätskonzeptes 2015 bildet das S-Bahn-Projekt FL.A.CH. Damit sich in Liechtenstein die hohe Lebensqualität und die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes die Waage halten, ist auch eine hohe Mobilitätsqualität vonnöten. So ist für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein ein gut ausgebautes Verkehrssystem von zentraler Bedeutung. Liechtenstein wächst in den nächsten Jahrzehnten weiterhin in Bezug auf Einwohner, Arbeitsplätze, Verkehr usw. Die Entscheidung über ein S-Bahn-Projekt muss in einem grösseren Zeitbogen gesehen werden. Die Chance und Verantwortung, der künftigen Generation die Basis für eine moderne Mobilitätsentwicklung zu gewährleisten, steht unmittelbar bevor. "Mit einer S-Bahn kann Liechtenstein regional und international angebunden, der Wirtschaftsstandort gestärkt, dem öffentlichen Verkehr eine neue Dimension und der Lebensraumgestaltung - insbesondere in den Ortszentren - massgebliche Impulse gegeben werden", betont Regierungschef-Stellvertreter Martin Meyer.

Es geht um eine entscheidende Weichenstellung

Verkehrsminister Martin Meyer tritt in den nächsten Monaten auf verschiedene Art und Weise mit der Einwohnerschaft in den Dialog. Es ist ihm wichtig, die Bevölkerung über die Chancen und den künftig wertvollen Nutzen einer S-Bahn zu informieren. Es geht dabei nicht um den Bau einer Eisenbahn; es geht vielmehr um eine entscheidende Weichenstellung für die heutige und zukünftige Generation, da eine S-Bahn die Region verbindet, Arbeitsplätze erschliesst und ein nachhaltiges Wachstum ermöglicht. Der Bevölkerung werden zahlreiche flankierende Massnahmen - wie attraktive Haltestellen, Halb-Stunden-Takt, Feinverteilung, Entwicklungsmöglichkeiten von Ortszentren, Lärmschutz usw. - aufgezeigt, welche diese moderne und zukunftsorientierte Mobilitätsform einer S-Bahn prägen.

Regierung tritt in den Dialog mit der Einwohnerschaft

Die S-Bahn wird somit an Dialog-Veranstaltungen aus verschiedenen Blickwinkeln fokussiert sowie aus der Sicht von Experten und Fachleuten beleuchtet. Die Menschen sollen sich ein Bild über die Chance und Tragweite einer S-Bahn machen können. Es wird aufgezeigt, warum eine Bahn die Zukunft Liechtensteins sichert und weshalb eine S-Bahn in der liechtensteinischen Verkehrspolitik ein zentrales Element sowie ein grosses Chancen-Potenzial für den Lebens- und Wirtschaftsraum Liechtenstein darstellt. Die Einwohnerschaft wird zudem eingeladen, an einem Wettbewerb einen attraktiven Namen für das S-Bahn-Projekt zu kreieren. Weiters darf sich Jung und Alt auf den Mobilitäts-Erlebnistag am 28. Mai 2011 auf dem Bahnhof- und Bushofareal in Schaan freuen.

Kontakt:

Markus Kaufmann
Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschef-Stellvertreters
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100620903> abgerufen werden.